



Der bewaffnete Mann verschanzt sich seit Dienstagmorgen in einem Hotelzimmer in Montceau-les-Mines (Saône-et-Loire). Das Hotel wurde aus Sicherheitsgründen evakuiert.

Ein bewaffneter Mann hat sich seit Dienstagmorgen allein in einem Hotelzimmer in Montceau-les-Mines (Saône-et-Loire) verschanzt. Die Präfektur teilte mit, dass Verhandlungen im Gange seien.

Der Mann „hat sich am Dienstag seit 11 Uhr morgens in seinem Zimmer im Hotel Ibis in Montceau-les-Mines eingeschlossen“, erklärte die Präfektur in einer Pressemitteilung. „Als Vorsichtsmaßnahme wurden alle Gäste und Mitarbeitern des Hotels evakuiert“, hieß es von Seiten der Präfektur.

Mobile Einsatzkommandos wurden mobilisiert

Laut einer mit dem Fall vertrauten Quelle handele es sich bei dem bewaffneten Mann um einen Soldaten, der nicht zu seinem Bataillon zurückkehren wolle.

Das Gebiet um das Hotel wurde weiträumig abgesperrt. Die Polizei und die Gendarmerie schlossen die Zugänge zu den umliegenden Strassen, so die Präfektur, die bestätigt, dass Verhandlungen geführt werden, um die Person dazu zu bringen, das Hotel zu verlassen. Das Raid, eine Einsatzeinheit der nationalen Polizei, wurde alarmiert und befindet sich vor Ort.



Saône-et-Loire: Bewaffneter Mann verschanzt sich in einem Hotel in Montceau-les-Mines



Das Hotel Ibis in **Montceau-les-Mines**